

Bericht der Mitgliederversammlung

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des TV Offenbach kündigte sich ein Umbruch im Verein an: Vorstandssprecher Bernhard Wagner, Vorstand Finanzen Josef Lerch, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit Rudi Birkmeyer und Vorstand Sport Rüdiger Zwicker bewarben sich nicht für eine Wiederwahl oder nahmen diese nicht an. Gemäß Vereinssatzung bleiben jedoch alle vorübergehend weiter im Amt. Für Oktober 2018 wurde eine weitere Mitgliederversammlung zur Wahl des Vorstandes angekündigt. Die bisherigen Abteilungsleiter Thorsten Fuchs (Handball), Elke Manger (Turnen) und Hermann Weber (Tischtennis) wurden alle in ihrem Amt bestätigt. Als Nachfolger von Wolfgang Damm als Abteilungsleiter Leichtathletik wurde Ralf Pospich bei zwei Enthaltungen gewählt. Als Kassenprüfer wurden Stefan Lutz und Petra Werling bei einer Enthaltung gewählt. Für ihre 40-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Eduard Eichmann, Frank Imhoff und Paul List geehrt.

Die verschiedenen Übungsstunden der Abteilung Turnen erfreuen sich weiterhin einer großen Beliebtheit in allen Altersklassen. Nach wie vor werden Übungsleiter für die verschiedenen Turnstunden gesucht, bisher mit mäßigem Erfolg. Die Kinderkleiderbörse erfreut sich nach wie vor regem Andrang, was rund 13.000 Euro Umsatz deutlich belegen. Im Herbst 2017 feierte die Kleiderbörse zudem 30. Geburtstag. Fünf Turnerinnen des TVO nahmen an Pfingsten vergangenen Jahres am deutschen Turnfest in Berlin teil.

Viele Rheinland - Pfalzmeistertitel und Pfalzmeistertitel sowie viele weitere gute Platzierungen konnten von den Offenbacher Leichtathleten errungen werden. Auch hier ist es immer schwieriger, Helfer für die verschiedenen Veranstaltungen zu finden. Die Vorbereitungen für den Kila-Cup laufen bereits, im Oktober wird wieder die jährliche Laufveranstaltung folgen. Das Ablegen des Sportabzeichens, unter Leitung von Paul List, wird nach wie vor gut angenommen.

In der Saison 2017 /2018 waren bei der Abteilung Tischtennis insgesamt vier Herrenmannschaften und zwei Schülermannschaften zum Spielbetrieb angemeldet. Die erste Mannschaft wurde am letzten Spieltag Meister der Bezirksklasse Süd und wird in die Bezirksliga aufsteigen. Eine Verstärkung der Mannschaft für die kommende Runde wird erforderlich sein. Erstmals in dieser Runde durften auch Frauen in den Männermannschaften spielen, was eine Spielerin beim TVO gleich nutzte und gleich drei Mannschaften bei Bedarf verstärkte. Zehn Jugend- und vier Herrenmannschaften - übrigens einmalig im Pfälzer Handball-Verband - waren in dieser Saison bei den Handballern des TVO am Start. Die erste Mannschaft wird auch in der nächsten Saison in der Oberliga spielen. Größtes Problem der Abteilung sind nach wie vor die fehlenden Hallenzeiten in den Abendstunden. Es gibt immer weniger Trainer, die ab 14 Uhr Training anbieten können. Hinzu kommt, dass immer mehr Kinder die Ganztagschule besuchen, weshalb es auch hier zu Überschneidungen kommt. Kurzfristige Besserung bei der Hallenproblematik ist nicht in Sicht. Stefan Gillmann konnte für den Bereich Sponsoring der Handballer gewonnen werden. Birkmeyer freute sich über eine gute Zusammenarbeit der Abteilungen beim Erstellen des Aushängeschildes des Vereins, der • TVO-News". Es werden dringend neue Sponsoren gesucht, um den Sportbetrieb weiter so wie bisher aufrechterhalten zu können. Im vergangenen Jahr wurde auch die Homepage neu gestaltet. Der jährliche Ehrungsabend „Ehre wem Ehre gebührt" wird gut angenommen und ist eine schöne Möglichkeit, die sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen der Mitglieder zu würdigen.

Zwicker berichtete über den aktuellen Zustand der durch den TVO genutzten Sportanlagen. Insgesamt ist der Zustand der Sportstätten nach wie vor mangelhaft. Man steht mit der Gemeinde diesbezüglich in Kontakt. Die Sportgeräte in der Turn- und Festhalle wurden

kürzlich durch die Firma Fratufa geprüft und teilweise beanstandet. Eine Wurfanlage wurde von der Gemeinde zwar angeschafft, aber immer noch nicht vollständig aufgebaut. Die Sanierung der Queichtalhalle wurde größtenteils abgeschlossen, der Vorraum soll noch saniert werden. Lerch berichtete von einem insgesamt ganz guten Jahr für den TVO, auch wenn „die schwarze Null“ nicht steht. Finanziell spürbar ist der Aufstieg der ersten Mannschaft der Handballer in die Oberliga. Mehrkosten für weitere Busfahrten und fehlende Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Derbys machen sich bemerkbar. Der Faschingsrock ist finanziell auch weiterhin extrem wichtig.

Wagner verdeutlichte nochmals zusammenfassend, wie wichtig es für den Verein sei, gemeinsam und abteilungsübergreifend zusammenzuarbeiten. Auch habe die Jugendarbeit einen sehr hohen Stellenwert im TVO. Hierzu werden immer wieder viele Übungsleiter und Helfer gebraucht. Das Sportstättenmanagement bedeutet einen großen Aufwand und wird in den nächsten Jahren ein großes Thema sein. Gerade bei der Sportstättenentwicklung sollten Betroffene zu Beteiligten gemacht werden, um eine gezielte und effiziente Entwicklung vorantreiben zu können.

(Daniel Meyer, nach dem Protokoll von Miriam Damm)